



Ländlicher Raum braucht Initiativen der Wirtschaft

Seit Oktober 2007 ist das Westerzgebirge anerkanntes ILE-Gebiet, d.h. Maßnahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung können bis 2013 durch ELER – den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert werden.

ELER ist das neue, zentrale Finanzierungsinstrument der EU in den Bereichen Landwirtschaft und ländlicher Raum. Für Sachsen ist die Förderrichtlinie ILE/ 2007 ein Baustein des Prozesses. Ziel der Richtlinie ist die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse, d. h. Chancengerechtigkeit unabhängig vom Wohnort in allen Teilräumen des Freistaates. Insbesondere sollen die Arbeits- und Lebensverhältnisse gestärkt und jungen Menschen günstigere Entwicklungsmöglichkeiten im ländlichen Raum Sachsens eröffnet werden.

In Dörfern oder ländlichen Ortsteilen von Städten bis 5.000 Einwohner sind beschäftigungswirksame Maßnahmen, Maßnahmen zur Grundversorgung einschließlich Versorgung mit Breitbandtechnologien förderfähig und können einen nicht rückzahlbaren Zuschuss zur Gesamtinvestition bis 45% erhalten.

Dazu gehören u.a.

- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung
- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude für die Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen
- Erhaltung oder Entwicklung der Außenhülle von Gebäuden sowie von Betriebs- und Erschließungsflächen der Einrichtungen zur Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen
- Investive Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen

Weiterhin können Maßnahmen des Landtourismus, siedlungsökologische Maßnahmen und bauliche Maßnahmen zur Umnutzung leerstehenden Bausubstanz für private Zwecke (Wohnstandort für junge Familien) gefördert werden.

Zur integrierten Entwicklung des ländlichen Raumes stehen weitere zahlreiche Förderrichtlinien des Freistaates mit ILE-Vorrang zur Verfügung. Damit können ganz unterschiedliche Entwicklungsanforderungen unterstützt werden, z.B. Investitionen in kleinen Unternehmen in strukturschwachen Räumen, Verbesserungen der regionalen Wirtschaftsstruktur, Energie- und Klimaschutz, regionales Wachstum sowie in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

Zukunft Westerzgebirge e.V.
Regionalmanagement der ILE-Region Westerzgebirge
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau

Tel.: 03771 43010415

Weiterführende Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite:

www.zukunft-westerzgebirge.de